Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schlager der Woche

Lieber Spalter!
Hier mein neuester und letzter Schlager. Meine Frau hat mir nämlich verboten, weitere zu machen.

Tarantella

O Barcelona
ich sott meh Lohn ha.

O diese Krisis
wie Alles mies is.

Gäll Nebelspalter
dä Schlager gfallt D'r.

Er ist zwar mager
de Witz vom Schlager.

Ich rat dir immerhin:
Prämier' dä Blödsinn. K.Z.

Einer, der behauptet, einen Apfel des Pegasus gekostet zu haben, schlagert:

Josepha, wir sind nervös wie immer,
Geh Du ins Bett,
So hab ich Platz im Zimmer
Für mich und mein geliebtes Trottinet.
Ich bin kein Milchmann, Du bist nicht Goaffös,
Das einzge was wir sind, wir sind nervös. B.

Die einfachste Methode, um einen guten Schlager zu machen, ist die: Man nimmt eine alte Melodie und dichtet einen neuen Text dazu. Die berufsmässigen Schlagerdichter machen es auch so...

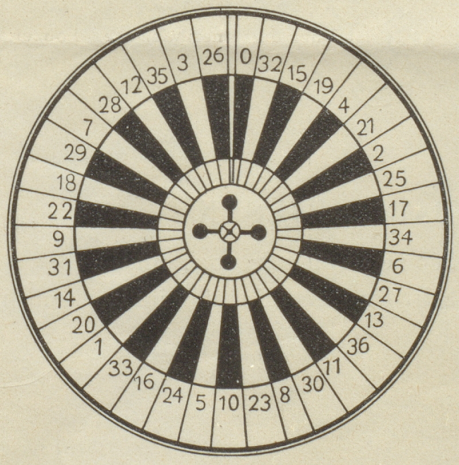
Ich küsse Ihre Hand — nicht mehr,
Madame, das war wohl frühner,
Ich küsse Ihren Mund, Madame,
Denn jetzt bin ich viel kühner.

Ich weiss, es ist konventionell,
Dass Sie sich widersetzen,
Sie wollen meinen Mut ja nur
Zu kühnen Taten hetzen.

Ja Ihre süsse Gegenwehr,
Die ist so sanft und milde,
Nun schliessen Sie die Augen noch
Und ich — ich bin im Bilde. Josef Wiß-Stäheli

Roulette-Rätsel

(Gesetzlich geschützt)



Welche Zahl gewinnt?

In jedes Nummernfach ist ein Buchstabe einzutragen. Es bedeuten im Uhrzeigersinn gelesen:

0—4 Reinigungsmittel, 19—2 Feier, 21—34 Unterlage für's Vieh, 17—36 Erdteil, 13—23 Schloss, 30—5 Blume, 23—1 Musikstück, 24 bis 14 Stück Papier, 20—9 altes Längenmass, 31—29 Teil des Pferdegeschirrs, 18—12 zur Seite, 7—26 frecher Junge, 3—32 Frauenname.

Sind alle Nummernfächer richtig ausgefüllt, so ergeben die drei ersten Buchstaben von vier gefundenen Wörtern, die nicht nebeneinander zu liegen brauchen, den Namen einer bekannten schweizer Zeitschrift.

Wie beim Roulettespiel diejenige Zahl gewinnt, bei der der Lauf der Kugel endet, so gewinnt beim Rouletterätsel diejenige Zahl, bei der die Tätigkeit des Ratens endet, d. h. die Zahl, die bei dem Endbuchstaben des zuletzt geratenen Wortes steht. Welche ist es? —

Aus dem Berner Oberland

Hochsaison in Interlaken. Auf dem nachgerade berühmten Höheweg konzertiert mit mehr oder weniger Lärm eine Dorfmusik. Ausgerechnet vor einem «strictly first class» Hotel. Der Herr Hoteldirektor ist empört und eilt herbei. Er macht den Musikdirektor darauf aufmerksam, dass ... etc. etc. und ersucht die Musikanten, anderswo zu spielen, am liebsten bei der lieben Konkurrenz, worauf einer der Musiker trocken meint: «Du würdisch däich o lieber d's Fürhorn ghören!»

Pavillon-Morgenkonzert auf dem Höheweg. Ein Fremder erkundigt sich bei einem in der Nähe stehenden Bergführer, ob das Orchester morgen wieder spiele, worauf die vielsagende Antwort: «'s isch z'firchten!» —

Einem Grindelwaldner Bergführer passiert beim Schlitteln das Missgeschick, eine ältere Miss über den Haufen zu rennen. Da er keinerlei Anstalten trifft, der Dame auf die Beine zu helfen, muss er sich sagen lassen: «You are not a Gentleman!» Der Grindelwaldner gibt schlagfertig zurück: «Du o nid, — i has grad gseh!» F. Bwd. v. M.

STADTHOF-POSTHOTEL Zürich
Haus II. Ranges, renoviert 1927. 140 Betten. Fließendes Wasser, Lifts, Zentralheizung. Großes Café-Restaurant. Hotel-Telephon 39.790. Restaurant-Tel. 39.792.

ZÜRICH Bahnhofplatz
Restaurant DU NORD
Dîners u. Soupers à Fr. 3.50, 4.50
Familie Rob. Steffen

BASEL METROPOLE HOTEL MONOPOLE
GOLF LINKS
Das Haus ersten Ranges, im Zentrum der Stadt, mit modernem Komfort — überall fließend. Wasser — Privat-Bäder — feines Stadtrestaurant. Teleph. S. 37.63, S. 48.49.
Dir. U. A. Mislin.

Alte Bayerische Bierhalle
BASEL
Steinenberg
Steinenvorstadt
Prima Küche und Keller
Mitglied des A.C.S.

Rheinfelden
Hotel u. Solbad „Storchen"
bei der Rheinbrücke
Das neue Haus am Platze, mit neuzeitlichem Komfort. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Lift. Schöne Lokalitäten. Garage. Forellen.
C. Kurt.

Hotel-Kurhaus Weißbad
bei Appenzell
820 m. ü. M. — Beliebtes Ausflugsziel. — Alpines Schwimm- und Strandbad — 5000 m² Parkanlagen. Tennis. Familien-Hotel. Zimmer mit fl. Kalt- u. Warmwasser. Jahresbetrieb. Dir.: H. Grunewald-Simon.

Romanshorn am Bodensee
Seehotel „Schweizerhaus"
Herrliche Lage dir. am See; große Terrassen mit Blick auf See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Bahnhof und Schiff. Vorzügliche Küche und Keller bei bescheid. Preisen. Zimmer mit fließ. Wasser. Garage. Telefon 6. Das ganze Jahr offen. H. Oberlaender.

Rapperswil
Hotel-Restaurant „Post"
Rendez-vous der Automobilisten. Garage. Telefon 43.
A. Kaelin, Mitglied des T.C.S.